

## **Pressemitteilung**

29. Januar 2019

### **VHS-Vortrag in der Wieslocher Sparkassenfiliale zur Vorsorge im Erbfall**

Michael Rudolf ist ein gern gesehener Referent in der Wieslocher Sparkassenfiliale. Der Fachanwalt für Erbrecht hält dort regelmäßig Vorträge zu Themen aus seinem Berufsalltag. Nun hatte die Volkshochschule Südliche Bergstraße in die Räumlichkeiten der Sparkasse in Wiesloch zu einem Vortrag von Michael Rudolf eingeladen. Thema war „Das halbe Erbe verprozessiert oder dem Finanzamt gegeben?“ Ein Thema, das offensichtlich eine große Bedeutung für viele Menschen hat.

Der Veranstaltungsraum war mit rund 100 interessierten Besuchern gut gefüllt. Petra Jurkewitz, stellvertretende Leiterin der VHS, begrüßte die Gäste und dankte dem Wieslocher Filialdirektor der Sparkasse, Matthias Haberbosch, für die Kooperation und die Räumlichkeiten für den Vortrag.

„Er kennt sich bestens aus in Sachen Testamentsgestaltung“, stellte Petra Jurkewitz den Referenten Michael Rudolf vor. Dieser hatte zahlreiche Beispiele aus seinem Beruf mitgebracht, anhand derer er dem Publikum darlegen konnte, wie die richtige Vorsorge für den Erb- und Pflegefall zu gestalten ist. Ein umfangreiches Thema, bei dem es viel zu beachten gilt, wie die Gäste erfuhren. Michael Rudolfs lockere, manchmal auch schwarzhumorige Art, machte die Ausführungen trotz des ernsten Hintergrunds verständlich, nahbar und unterhaltsam.

„Es gibt viel Streitpotential, wenn man nicht aufpasst“, warnte Rudolf während seiner Ausführungen. Ob bei der Testamentsgestaltung, der Erbschaftssteuer oder der Vorsorgevollmacht – manchmal hängt es nur an „Wortzipfeln“, wenn es um Streitigkeiten vor Gericht geht. Und dass diese sich über lange Zeiträume ziehen können, davon wusste Michael Rudolf aus zahlreichen Fällen, die er selbst betreute, zu berichten.

Viele der Besucherinnen und Besucher machten sich während des Vortrages Notizen. Außerdem gab es weiterführendes Informationsmaterial in einer Broschüre. Nach dem Vortrag dürfte sicher jeder Teilnehmer mit wertvollen Informationen zu dieser anspruchsvollen Thematik nach Hause gegangen sein.

#### **Vorstandsstab**

**Eberhard Schindele**  
Telefon 06221 511-2815  
Telefax 06221 511-7090

[eberhard.schindele@sparkasse-heidelberg.de](mailto:eberhard.schindele@sparkasse-heidelberg.de)

**Walter Hinzberg**  
Telefon 06221 511-3172  
Telefax 06221 511-7090

[walter.hinzberg@sparkasse-heidelberg.de](mailto:walter.hinzberg@sparkasse-heidelberg.de)

Kurfürstenanlage 10-12  
69115 Heidelberg

## Pressemitteilung

29. Januar 2019



Petra Jurkewitz von der Volkshochschule Südliche Bergstraße begrüßte die Besucher des Vortrages in der Sparkassenfiliale.



Fachanwalt Michael Rudolf machte auf die Tücken im Erbrecht aufmerksam.

### Vorstandsstab

**Eberhard Schindele**  
Telefon 06221 511-2815  
Telefax 06221 511-7090

[eberhard.schindele@sparkasse-heidelberg.de](mailto:eberhard.schindele@sparkasse-heidelberg.de)

**Walter Hinzberg**  
Telefon 06221 511-3172  
Telefax 06221 511-7090

[walter.hinzberg@sparkasse-heidelberg.de](mailto:walter.hinzberg@sparkasse-heidelberg.de)

Kurfürstenanlage 10-12  
69115 Heidelberg

## Pressemitteilung

29. Januar 2019



Auf großes Interesse stieß der VHS-Vortrag mit Fachanwalt Michael Rudolf (rechts). Auch Filialdirektor Matthias Haberbosch (2.v.l.) war unter den Zuhörern.

### Vorstandsstab

**Eberhard Schindele**  
Telefon 06221 511-2815  
Telefax 06221 511-7090

[eberhard.schindele@sparkasse-heidelberg.de](mailto:eberhard.schindele@sparkasse-heidelberg.de)

**Walter Hinzberg**  
Telefon 06221 511-3172  
Telefax 06221 511-7090

[walter.hinzberg@sparkasse-heidelberg.de](mailto:walter.hinzberg@sparkasse-heidelberg.de)

Kurfürstenanlage 10-12  
69115 Heidelberg